

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Stand: 01.04.2026

Impressum und Anbieterkennzeichnung

Cambioo FlexCo Siolygasse 20B/6 1190 Wien, Österreich

E-Mail: office@cambioo.ai Telefon: +43 699 13816505 Website:
<https://www.cambioo.ai>

Unternehmensgegenstand: Softwareentwicklung; Entwicklung und Vertrieb von Softwarelösungen für Telefonassistenzsysteme; Bereitstellung von Cloud-basierten Diensten; Forschung und Entwicklung im Bereich künstliche Intelligenz; Entwicklung und Betrieb von digitalen Produkten und Dienstleistungen; und Haltung von Beteiligungen bzw. Tochterfirmen.

Firmenbuchnummer: FN 633717 m

Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien

UID-Nummer: ATU81235245

Mitglied der Wirtschaftskammer Wien

Anwendbare Rechtsvorschriften: Gewerbeordnung (GewO), abrufbar unter
<https://www.ris.bka.gv.at>

Präambel

Cambioo FlexCo („Cambioo“, „wir“ oder „uns“) bietet Geschäftskunden eine KI-gestützte Telefonassistenz („KI-Telefon“) als Software-as-a-Service (SaaS) im B2B-Bereich an. Diese AGB regeln die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Nutzung unserer Leistungen.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese AGB gelten für alle Verträge über die Nutzung des KI-Telefons und weiterer von Cambioo angebotener SaaS-Dienste.

(2) Abweichende AGB des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, Cambioo stimmt diesen ausdrücklich und schriftlich zu.

§ 2 Leistungsbeschreibung

(1) Cambioo stellt eine cloudbasierte Softwarelösung bereit, die eingehende Anrufe entgegennimmt, Fragen beantwortet, Termine vereinbart, Gespräche dokumentiert und Anrufe an zuständige Ansprechpartner weiterleiten kann.

(2) Die genaue Leistungsbeschreibung ergibt sich aus dem individuellen Vertrag bzw. dem zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Leistungsangebot auf unserer Website.

(3) Änderungen und Weiterentwicklungen der Software (z.B. neue Funktionen, Optimierungen, Sicherheitsupdates) sind Teil des Leistungsumfangs, sofern diese den Funktionsumfang nicht wesentlich einschränken.

(4) Die Installation lokaler Software beim Kunden ist nicht erforderlich. Für die Nutzung ist ein Internetzugang notwendig, dessen Bereitstellung nicht Gegenstand unserer Leistung ist.

(5) Das KI-Telefon ist ein KI-System zur Interaktion mit natürlichen Personen. Es erzeugt unter anderem Gesprächszusammenfassungen und Gesprächsnotizen, die ganz oder teilweise automatisiert erstellt werden.

(6) Cambioo nutzt die vom Kunden eingegebenen anonymen Daten zur Weiterentwicklung des Produkts.

§ 3 Vertragsschluss

(1) Die Darstellung unserer Leistungen auf der Website stellt kein verbindliches Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots. Das Angebot durch den Kunden erfolgt durch elektronischen Anmeldeanfrage auf unserer Website.

(2) Der Vertrag kommt zustande durch unsere Bestätigung über der Durchführung der elektronischen Anmeldung beziehungsweise durch unsere tatsächliche Entsprechung.

- (3) Mit Angebotslegung (Anmeldeanfrage) erkennt der Kunde diese AGB an. Der Vertragstext wird gespeichert und dem Kunden mit unserer Anmeldebestätigung per E-Mail zugesandt.

(4) Mit Angebotslegung (Anmeldeanfrage) erkennt der Kunde weiters den Auftragsverarbeitervertrag im Sinne des Art 28 DSGVO (AVV) an, welcher sich in Teil 3 dieses Dokumentes findet. Der Vertragstext wird gespeichert und dem Kunden mit unserer Anmeldebestätigung per E-Mail zugesandt.

§ 4 Testphase

(1) Neukunden können eine einmalige 14-tägige kostenlose Testphase nutzen.

(2) Die Testphase endet automatisch nach Ablauf der 14 Tage, ohne dass eine Kündigung erforderlich ist.

(3) Möchte der Kunde nach Ablauf der Testphase die Leistungen weiter nutzen, ist ein separater Vertragsabschluss für ein kostenpflichtiges Abonnement erforderlich. Der Kunde wird rechtzeitig vor Ablauf der Testphase über die Möglichkeit zum Abschluss eines kostenpflichtigen Abonnements informiert.

(4) Es erfolgt keine automatische Umwandlung der Testphase in ein kostenpflichtiges Abonnement.

(5) Sämtliche Pflichten des Kunden, die nicht die Vertragslaufzeit, Kündigung und das Entgelt betreffen, bestehen auch in der kostenlosen Testphase. Dies betrifft insbesondere datenschutz- und KI-rechtliche Pflichten.

§ 5 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Wir bieten folgende Vertragsmodelle an:

- **Monatsabonnement:** Mindestlaufzeit ein Monat, Kündigung mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende möglich.
- **Jahresabonnement:** Mindestlaufzeit ein Jahr, Kündigung mit einer Frist von 30 Tagen zum Vertragsende möglich.

(2) **Automatische Verlängerung:** Wird ein Vertrag nicht fristgerecht gekündigt, verlängert er sich wie folgt:

- Monatsabonnements verlängern sich um jeweils einen weiteren Monat.
- Jahresabonnements verlängern sich um jeweils ein weiteres Jahr.

(3) Die Kündigung bedarf der Textform (E-Mail an office@cambioo.ai oder Brief an Augasse 9 Top 11, 1090 Wien, Österreich).

(4) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 6 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vereinbarten Preise. Die aktuellen Preise sind auf unserer Website einsehbar und werden dem Kunden vor Vertragsschluss mitgeteilt.

(2) Alle Preise verstehen sich in Euro und zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

(3) Die Zahlung erfolgt über unseren Zahlungsdienstleister Stripe. Folgende Zahlungsmethoden stehen zur Verfügung: Kreditkarte, SEPA-Lastschrift, EPS, Online-Überweisung.

(4) Rechnungen sind binnen 14 Tagen nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig.

(5) Bei Zahlungsverzug ist Cambioo berechtigt:

- Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu verlangen (9,2 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz),

- angemessene Mahngebühren zu erheben,
- den Zugang zur Software nach erfolgloser Mahnung mit angemessener Nachfristsetzung zu sperren.

(6) **Preisanpassungen:** Cambioo ist berechtigt, die Preise mit einer Ankündigungsfrist von mindestens sechs Wochen zum nächsten Abrechnungszeitraum anzupassen. Der Kunde wird über Preisanpassungen per E-Mail informiert. Bei Preiserhöhungen steht dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Preiserhöhung zu.

§ 7 Pflichten des Kunden

(1) Der Kunde ist verpflichtet, seine Zugangsdaten geheim zu halten und nur berechtigten Personen Zugriff zu gewähren. Bei Verdacht auf Missbrauch ist der Kunde verpflichtet, Cambioo unverzüglich zu informieren und sein Passwort zu ändern.

(2) Die Nutzung der Software darf nicht zu rechtswidrigen Zwecken erfolgen. Untersagt sind insbesondere:

- Nutzung für Spam, unerwünschte Werbeanrufe oder betrügerische Zwecke,
- rechtswidrige Aufzeichnung von Gesprächen ohne erforderliche Einwilligung,
- Angriffe auf die IT-Sicherheit von Cambioo oder Dritten,
- Nutzung in einer Weise, die gegen geltendes Recht verstößt.

(3) Der Kunde ist verpflichtet, alle für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten richtig, vollständig und aktuell zur Verfügung zu stellen und Änderungen unverzüglich mitzuteilen.

(4) Der Kunde ist für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben im Rahmen seiner Nutzung des KI-Telefons selbst verantwortlich, insbesondere für die Information der Anrufer über die Datenverarbeitung.

(5) Cambioo ist Anbieter des KI-Telefons im Sinne der KI-Verordnung. Der Kunde nutzt das KI-Telefon in eigener Verantwortung und ist Betreiber im Sinne der KI-Verordnung. Der Kunde ist verpflichtet, alle ihn als Betreiber treffenden Pflichten einzuhalten.

§ 8 Verfügbarkeit und Wartung

(1) Cambioo gewährleistet eine Verfügbarkeit der Software von mindestens 99 % im Jahresmittel, gemessen an den Gesamtstunden eines Jahres.

(2) Von der Verfügbarkeitsgarantie ausgenommen sind:

- geplante Wartungsarbeiten,
- Störungen, die außerhalb des Einflussbereichs von Cambioo liegen (z.B. höhere Gewalt, Störungen beim Internet-Provider des Kunden),
- Störungen, die durch den Kunden verursacht wurden.

(3) Geplante Wartungsarbeiten werden – soweit möglich – mindestens 48 Stunden im Voraus angekündigt und vorzugsweise außerhalb üblicher Geschäftszeiten (Montag bis Freitag, 9–17 Uhr MEZ) durchgeführt.

§ 9 Support

(1) Support erfolgt per E-Mail an support@cambioo.ai.

(2) Supportzeiten sind Montag bis Freitag, 9–17 Uhr (MEZ), ausgenommen gesetzliche Feiertage in Österreich.

(3) Cambioo ist berechtigt, den Support auf ein Ticketsystem umzustellen. Kunden werden hierüber rechtzeitig informiert.

§ 10 Mängelgewährleistung

(1) Cambioo gewährleistet, dass die Software im Wesentlichen der vereinbarten Leistungsbeschreibung entspricht. Cambioo leistet keine Gewähr für die Richtigkeit der Ergebnisse des KI-Systems.

(2) Mängel sind vom Kunden unverzüglich nach Entdeckung unter Beschreibung des Mangels an support@cambioo.ai zu melden.

(3) Bei Vorliegen eines Mangels ist Cambioo zunächst zur Nachbesserung berechtigt. Schlägt die Nachbesserung zweimal fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl Minderung des Entgelts oder – bei wesentlichen Mängeln – Rücktritt vom Vertrag verlangen.

(4) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Leistungserbringung.

§ 11 Haftung

(1) Cambioo haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

(2) Für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) haftet Cambioo auch bei leichter Fahrlässigkeit, jedoch begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

(3) Die Haftung für sonstige Schäden aus leichter Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Die Haftung ist in jedem Fall begrenzt auf die vom Kunden in den letzten 12 Monaten vor dem schadensbegründenden Ereignis gezahlten Entgelte. Eine Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn und Datenverlust ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

(4) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen von Cambioo.

(5) Der Kunde ist verpflichtet, in angemessenen Abständen eigene Sicherungskopien seiner Daten zu erstellen. Die Haftung von Cambioo für Datenverlust ist auf den typischen Aufwand beschränkt, der erforderlich ist, um die Daten aus ordnungsgemäß gesicherten, aktuellen Datensicherungen des Kunden wiederherzustellen.

(6) Cambioo haftet nicht für die missbräuchliche Verwendung des KI-Telefons durch den Kunden oder Dritte.

(7) KI-generierte Inhalte ersetzen keine fachliche Beratung und muss der Kunde die Ergebnisse vor der Verwendung überprüfen. Cambioo haftet nicht für fehlerhafte oder nicht aktuelle Informationen, die von der KI generiert wurden.

§ 12 Datenschutz

(1) Cambioo verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit der DSGVO und dem österreichischen Datenschutzgesetz (DSG).

(2) Details zur Datenverarbeitung finden sich in Teil 2 dieses Dokuments (Datenschutzerklärung).

(3) Kunden, die Cambioo personenbezogene Daten zur Verarbeitung übermitteln, schließen mit Cambioo einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) gemäß Art. 28 DSGVO ab, welcher sich in Teil 3 dieses Dokumentes findet.

§ 13 Geheimhaltung

(1) Beide Parteien verpflichten sich, vertrauliche Informationen der jeweils anderen Partei, die im Rahmen des Vertragsverhältnisses bekannt werden, geheim zu halten und nur für die Zwecke des Vertrags zu verwenden.

(2) Diese Pflicht gilt auch über die Beendigung des Vertragsverhältnisses hinaus.

(3) Von der Geheimhaltungspflicht ausgenommen sind Informationen, die öffentlich bekannt sind oder werden (ohne Verletzung dieser Klausel), dem Empfänger bereits bekannt waren, von Dritten rechtmäßig erlangt wurden oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtung offengelegt werden müssen.

§ 14 Änderungen dieser AGB

(1) Cambioo ist berechtigt, diese AGB zu ändern, wenn dies aufgrund von Gesetzesänderungen, Änderungen der Rechtsprechung, technischen Entwicklungen oder Änderungen der Geschäftsmodelle erforderlich ist und der Kunde hierdurch nicht unangemessen benachteiligt wird.

(2) Änderungen werden dem Kunden mindestens sechs Wochen vor dem geplanten Inkrafttreten per E-Mail mitgeteilt.

(3) Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, gelten die Änderungen als genehmigt. Auf diese Folge wird der Kunde in der Änderungsmitteilung besonders hingewiesen.

§ 15 Höhere Gewalt (Force Majeure)

(1) Keine Partei haftet für die Nichterfüllung oder verspätete Erfüllung ihrer Verpflichtungen, wenn dies auf Ereignisse höherer Gewalt zurückzuführen ist.

(2) Als höhere Gewalt gelten insbesondere: Naturkatastrophen, Krieg, Terrorismus, Epidemien und Pandemien, Streiks und Aussperrungen (soweit nicht selbst verursacht), behördliche Maßnahmen, großflächige Strom- oder Internetausfälle.

(3) Die betroffene Partei wird die andere Partei unverzüglich über das Eintreten und die voraussichtliche Dauer des Ereignisses informieren.

(4) Die Vertragspflichten ruhen während der Dauer des Ereignisses höherer Gewalt. Dauert das Ereignis länger als drei Monate, ist jede Partei berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

§ 16 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) und der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts.

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Wien.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

(4) Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Textform.